

Die Beziehungen des Deutschen Ordens zu dem Bischof Christian von Preussen.

Ein Beitrag zur Geschichte der Gründung des Deutschen Ordensstaates

von

Alfred Lentz

aus Insterburg.

Abkürzungen: Voigt = Johannes Voigt: „Geschichte Preussens von den ältesten Zeiten bis zum Untergange des Deutschen Ordens“ 9 Bände, Königsberg, 1827 bis 1839. SS. rer. Pruss. = Scriptores rerum Prussicarum, ed. Hirsch, Toeppen, Strehlke. Leipzig 1881 ff. A. M. = Altpreußische Monatsschrift. P. U. B. = Preussisches Urkunden-Buch. Politische Abteilung. Band I. Die Bildung des Ordensstaates. 1. Hälfte, herausgegeben von Philippi und Woelky, Königsberg 1882/83. G. G. A. = Goettinger Gelehrte Anzeigen. S. U. B. = Siebenbürgisches Urkunden-Buch in den Fontes rerum Austriacarum, Abteilung 2, Band 18, ed. Teutsch und Firnhaber. P. P. St. = Perlbach: „Preussisch-polnische Studien zur Geschichte des Mittelalters“. Halle 1886. D. O. = Deutscher Orden. D. O. sta. t. = Deutscher Ordensstaat. Stronczyński = Kasimir Stronczyński: „Wzory piem dawnych“. 1889.

In dem Vorworte zu seiner Schrift „Die Gründung des Deutschen Ordensstaates in Preußen“, Leipzig 1857, hat Watterich mit Recht darauf hingewiesen, wie gerade ein Zeitraum in der Geschichte des D. O. auch nach Voigts großer Arbeit in seiner wesentlichsten Beziehung, in der politischen nämlich, noch immer der befriedigenden Klarheit entbehre; es sei dies der wichtigste von allen, die Gründung des D. O. staates.

Daß Watterich uns diese befriedigende Klarheit nicht verschafft hat, darüber gibt es heute wohl nur eine Stimme. Aber auch die Versuche seiner zahlreichen Nachfolger, die schwierige Frage nach der Gründung des D. O. staates zu beantworten, müssen als verfehlt erscheinen, nachdem das einschlägige Urkundenmaterial neu ediert und von neuem kritisch beleuchtet worden ist. Auf Grund dieser neuen Arbeiten soll hier der Versuch gemacht werden, die Beziehungen zwischen dem D. O. und Bischof Christian von Preußen klarzulegen, die für die richtige Auffassung der Gründung des D. O. staates entscheidend sind.